

Energie-Tipp

Nachhaltig Geld anlegen

Immer mehr Sparer wollen ihr Geld nachhaltig anlegen. Abgesehen von einer guten Rendite möchten sie damit umweltfreundliche Technologien vorantreiben und Unternehmen unterstützen, die sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst sind. Die Zahl solcher Anlagemöglichkeiten steigt.

Wie bei klassischen Fonds gilt auch bei nachhaltigen Fonds, dass eine breite Streuung der vertretenen Branchen das Risiko für den Anleger senkt. Wer Geld in Spezialfonds anlegt, die gezielt in einen Bereich investieren, der geht mehr Risiko ein, weil Einbrüche in dieser Branche durch Gewinne woanders nicht aufgefangen werden können.

Grundsätzlich gilt: Nachhaltigkeit und Rendite sind kein Widerspruch. Im Gegenteil: Stiftung Warentest hat beispielsweise den herkömmlichen Weltaktienindex MSCI World mit seinem nachhaltigen Pendant MSCI World SRI verglichen. Seit einigen Jahren schon läuft der nachhaltige Index besser.

Was abgesehen von der eigenen Rendite nicht unterschätzt werden darf: wächst die Zahl der Anleger, die bei ihrer Anlage-Entscheidung die Aspekte Ökologie und Klimaschutz berücksichtigen, erhöht sich der Druck auf die Unternehmen, sich auf diesen Gebieten zu verbessern.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

www.eza-energieberatung.de